

Mikroprojektförderung: Sterben ist, was wir daraus machen!

- Hospiz- und Palliativkultur in der Südstadt

Der ambulante Hospizdienst „Die Pustebblume“ fördert sechs Projekte in der Südstadt Wuppertal-Elberfeld. Vereine, Schulen, Initiativen, Bürger*innen und Kulturschaffende können sich ab sofort bewerben.

Hospiz- und Palliativkultur zu leben heißt, Sterben, Tod und Trauer in die Mitte der Gesellschaft zu holen. Endlichkeit als Teil des Lebens zu betrachten, einander beizustehen und zu unterstützen. In Zeiten des Abschiednehmens, in den Wochen davor und danach. Dazu braucht es Mut. Mut, die eigenen Ängste zu überwinden. Mut, hinzuschauen und aufeinander zuzugehen. Mut, auch dort Worte zu finden, wo wir sprachlos sind. Und es braucht gute Ideen, die eine gelebte Hospiz- und Palliativkultur im Stadtteil stärken und verankern.

So vielfältig, wie Sterben, Tod und Trauer, können auch die unterstützten Projekte sein. Möglich sind z.B.: ein Straßenfest, das hochbetagte Menschen aktiv miteinbezieht; künstlerische Aktionen, die sich im öffentlichen Raum mit dem Thema Endlichkeit beschäftigen; ein studentisches Forschungsprojekt zur Frage „Wie Zuhause sterben?“; eine offene Führung durch den Stadtteil zu Gedenk- und Erinnerungsorten; Projektwochen in Schulen und Kindergärten, und vieles mehr...

Ihre Ideen sind gefragt!

Das Wichtigste in Kürze:

- Eine Förderung ist bis 1000,- € möglich. Je nach Projekt kann dies eine deckende oder anteilige Finanzierung sein.
- Die Umsetzung der Projekte soll im Jahr 2022 starten.
- Im Jahr 2022 fördern wir sechs Projekte.
- Bewerbungen sind ab sofort möglich.
- Die Ausschreibung endet, sobald sechs Projekte bewilligt wurden.
- Über die Bewilligung entscheidet ein Gremium aus hauptamtlichen und ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen des ambulanten Hospizdienstes „Die Pustebblume“.
- Wir freuen uns sehr, auch Projekte von Kindern und Jugendlichen zu fördern, für die finanzielle Abwicklung brauchen wir aber eine volljährige Ansprechperson.
- Ein klarer Bezug zur Elberfelder-Südstadt muss deutlich werden.

Sie haben eine Idee? Sie wollen mitmachen?

Bitte nehmen Sie Kontakt mit uns auf. Egal ob Ihre Idee noch sehr wage ist oder Sie bereits einen konkreten Plan entworfen haben. Im gemeinsamen Gespräch können wir Fragen klären und eine Antragsstellung vorbereiten.

Hospizdienst
Die Pustebblume 

Ansprechpartner

Achim Konrad
Netzwerkkoordination

0202/4305124
akonrad@diakonie-wuppertal.de